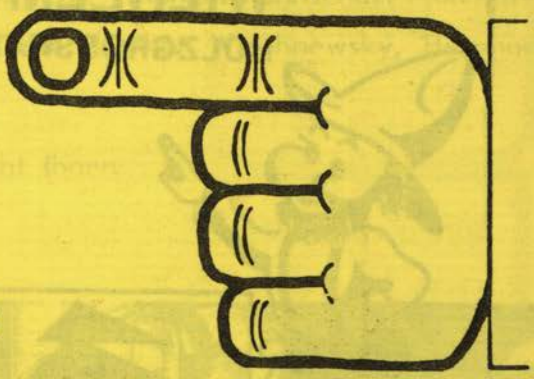
Linneser Back-schießer



Sport
Kultur
Information

IM STIL DER ZEIT

Jung
SEIT 1855

Wohnen mit Holz
WILHELM JUNG I. KG.
HOLZGROSSHANDLUNG

HOLZ
Fachhändler BD Holz

6300 Gießen
Lahnstraße 221
Telefon (0641) 2739

6330 Wetzlar
Spinnereistraße 6
Telefon (06441) 48056

3570 Kirchhain
Niederrheinische Straße 62
Telefon (06422) 3061

6430 Bad Hersfeld
In den Tonkauten 10
Telefon (06621) 2636

Redaktionsteam: Sabine Engel, Hans und Dagmar Hinterlang, Christiane Janetzky-Klein und Hans-Dieter Klein, Bernhard Lenz, Lothar Wischnewsky

Herausgeber: TSV Klein-Linden, Handballabteilung / Kulturkreis

LIEBE LESER,

drei Ausgaben **"LINNESER BACKSCHIESSER"** zeugen schon von einer gewissen Kontinuität.

Dies bedeutet aber auch, daß immer mehr Fragen an das Redaktionsteam gestellt werden. Wer? Wofür? Warum?

Die erste Antwort wollen wir heute geben. Auf dem unteren Bild sind alle Mitglieder des Redaktionsteams abgebildet. Die Damen vorn sind (von links) Dagmar Hinterlang, Sabine Engel, Christiane Janetzky-Klein. Die Männermannschaft dahinter besteht aus Hans-Dieter Klein, Lothar Wischnewsky, Bernhard Lenz und Hans Hinterlang.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihre Redaktion

Der andere BMW Händler.

AUTOHAUS
M. DÖRR
Leihgesterner Str. 21 – 23
6306 Langgöns
Tel. 0 64 03 / 25 17

Ganz bewußt.
BMW 325i Kat.

Dynamisch in der Fahrleistung.
Orientiert an der Umwelt.
Ökonomisch im Verbrauch.
Vorteilhaft in der Steuer.

Mit dem BMW 325i Kat. fahren Sie in jeder Beziehung voraus.

Willkommen zur Probefahrt.

Wer kümmert sich um Ihr Auto?

Unser „Karosserie-Fachbetrieb" ist eine echte Alternative wenn's um Ihr Auto geht. Fachlich und technisch auf dem neuesten Stand, dazu preiswert und zuverlässig.

Für Reparaturen, Unfallschadenbeseitigung, Lackierung, Polsterarbeiten, Achsvermessung, Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung, Serviceärbeiten und Zubehör bietet unser Karosserie-Fachbetrieb die Garantie für Erfahrung und Leistung.

Karosserie

Fachbetrieb

AUTO-SCHACH

Industriestraße Tel.-Sa.-Nr. 06 41-26 51
6331 Dutenhofen

Schützenclub «ROLAND» e.V.

Gießen Klein Linden
den März 1988

Der Schützenclub "ROLAND" e. V. blickt im nächsten Jahr auf seine 80-jährige Vereinsgeschichte zurück.

Am 10. Juni 1909 unterzeichnete Friedrich Stein den Zulassungsantrag an die Großherzogliche Bürgermeisterei Klein-Linden mit folgendem Wortlaut:

Klein-Linden, 10. Juni 1909

B e t r i f f t :
Ergebenste Bitte des Zimmerstutzenclubs
R o l a n d 1909 um gütige Genehmigung.

Der unterzeichnete Club hat sich auf vielseitigen Wunsch heute hier gebildet und gestattet sich hohe Behörde um gütige Genehmigung, sowie der entworfenen Statuten, welche beigefügt sind, zu bitten.

U n t e r t ä n i g s t !
Zimmerstutzenclub R o l a n d 1909
Jm Auftrag :

1. V o r s i t z e n d e r
Fr. Stein Jch Kann

A n

die Grossherz. Bürgermeisterei

Klein-Linden
xxxxxxxxxxxxxxxx

Bereits damals wurde in den Statuten festgelegt, daß der Schießsport und die Kameradschaft innerhalb des Vereins gepflegt werden sollte. Begonnen wurde der Schießbetrieb nach § 11 der ersten Satzung mit einem Zimmerstutzengewehr, welches mit Blei geladen und durch Luft- und Federdruck zum Schießen gebracht wird. Als Scheibe wurde eine Rolandscheibe verwendet.

Erstes Vereinslokal war der "Bernhardshäuser Hof" (heute Frankfurter Hof). Danach nahm der Schießsport eine kontinuierliche Entwicklung. Dies wurde durch den 1. Weltkrieg jäh unterbrochen. Aus dem Protokoll vom 16. Aug. 1914 ist zu entnehmen, daß der Schießbetrieb eingestellt und aus der Vereinskasse 50,00 Mark an das Rote Kreuz überwiesen wurde. Erst im Jahre 1921 lebt die Vereinstätigkeit wieder auf.

In den Jahre 1925 und 1926 wurde der erste Schießstand für großkalibrige Waffen am Bergwerkswald (am Börnchen) geplant und gebaut.

Zu Beginn des 2. Weltkrieges wurde der Schießbetrieb auf kleinkalibrige Waffen umgestellt und schließlich 1943 ganz eingestellt.

Es dauerte ein Jahrzehnt bis sich der Schießsport in Klein-Linden wieder etablieren konnte. In der Gründungsversammlung am 31.10.1953 im Gasthaus "Zur Burg" wurde Hermann Stein zum 1. Vorsitzenden gewählt. Vereinslokal war das Gasthaus "Zur Burg" wo auch der Schießbetrieb aufgenommen wurde.

Die weitere Entwicklung des Vereins erreichte 1959, dem Jahr des 50-jährigen Jubiläums, einen ersten Höhepunkt. In dieser Zeit errangen die Schützen viele Gau- und Kreismeistertitel. Zahlreiche Pokale zeugen von den Erfolgen der Rolandschützen.

Der allgemeinen Entwicklung folgend wurden die ersten Planungen für einen eigenen Schießstand getätigt.

Mit Unterstützung der Stadt Gießen und dem Land Hessen konnte das Vorhaben 1985 begonnen und Ende 1987 mit dem 1. Bauabschnitt abgeschlossen werden. Heute verfügt der Verein über 9 Luftgewehrstände, 5 Pistolenstände und 1 laufenden Scheiben-Stand sowie einen sehr gemütlichen Clubraum. Im 2. Bauabschnitt ist die Erweiterung durch den Bau einer Kleinkaliberanlage vorgesehen.

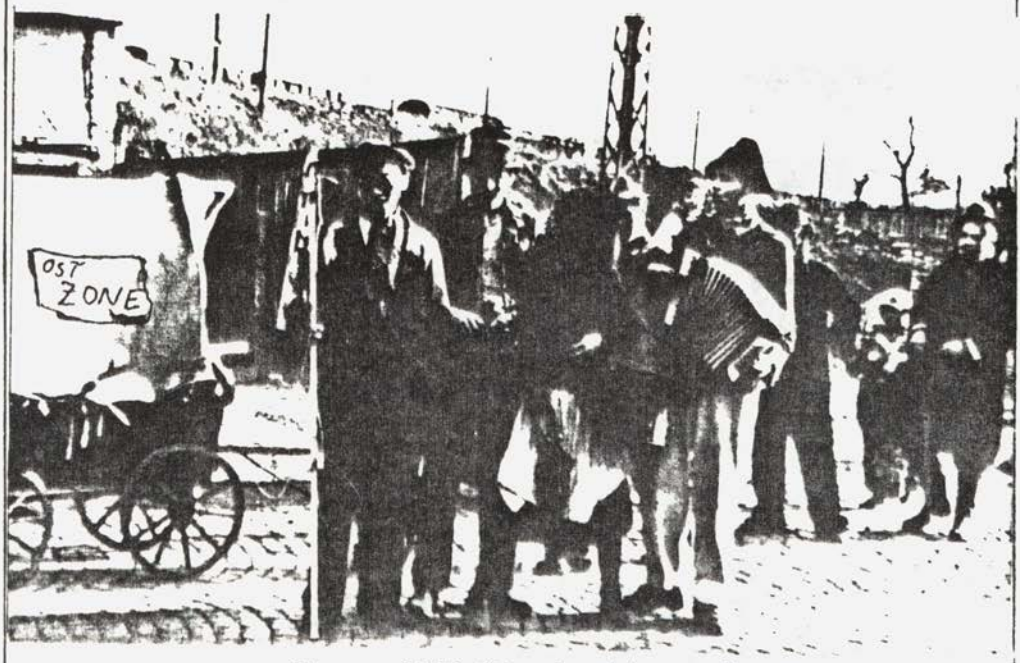
Der derzeitige Vorstand sind:

1. Vorsitzender	Heinz Schlosser
2. Vorsitzender	Wilhelm Becker
Rechner	Klaus-Jürgen Jung
Schriftführer	Rudolf Allspach

Willi Weller
Rudolf Allspach

Am 15. Mai 1988 stellt sich der Verein den Bürgern durch einen Tag der offenen Tür vor. Das Clubhaus ist ab 13.°° Uhr geöffnet.

Fasching in Linnes



Umzug 1952 (Bernhardshausen)

Unser Faschingswagen 1988

MEISTERBETRIEB
NEUTRAL
GEPRÜFT

Stets frische FLEISCH- und WURSTWAREN im
FLEISCHERFACHGESCHÄFT

GERHARD VOLK

6300 GIESSEN-KLEINLINDEN, Katzenbach 3
Telefon (06 41) 2 13 26

Besonders zu empfehlen:
Wurst nach Hausmacher Art · Wurst- u. Fleisch-
spezialitäten zum Grillen
- PARTYSERVICE -

GETRÄNKE STARMANN

6300 GIESSEN-KLEINLINDEN, BRANDWEG 8, TEL. 06 41/2 27 93
Getränke- und Spirituosen-Vertrieb — Groß- und Einzelhandel

Hermann Lüh

Bleichstr. 7
Gießen

Saarlandstr. 6
Gießen-Kleinlinden

Ihr Fachgeschäft für:

o Tapeten
o Gardinen
o Bodenbeläge
o Innenausstattung

ORTSGESCHICHTE von Klein-Linden

von Rudolf Weigel (Teil 3)

Lindes im 15. und 16. Jahrhundert

Die Abschrift der "Linneser Zehntgerichtsordnung" von 1577 gibt uns einen Einblick in das frühere deutsche Recht. Das Original wird wohl im 13. Jahrhundert aufgesetzt worden sein, denn der Name "zum Lindes", die Nennung der Klosterjungfrauen auf dem Schiffenberg und der Ausdruck "er sey Pfaff oder Layh" deuten in diese Zeit. Das Gericht war früher wohl ein Untergericht ohne Blutbann; ihm unterstehen jetzt aber nur noch die Grundstücke. Es wird "Jährlich zu bestimbten tagen ... vom Schultheißen zu Linnes" gehalten und setzt z.B. neue Zehntner ein. Diese haben "Unserem gnädigen Herren getreu und hold zu sein und mit bestabten ayden zu den Heiligen" zu schwören. Sie werden dann mit "Holtz und Halmen" in das Gerichtsgut eingesetzt und sind dafür "Unserem Fürsten und denen Schöffen je 5 schilling schuldig". Witwen und unverheiratete Töchter dürfen das "Zehntgut weiter gebrauchen". Söhne dagegen müssen es neu "mit ayden und gelübden" empfangen und dafür "eine Maaß Wein" stiften. Die Besitzer des Zehnten im gesamten Gerichtsbezirk sind etwa 1400 die "Küntzebacher".

1527 führt Pfarrer Thomas von Schrautenbach in den Großen-Linden die Reformation ein. Seine Vikare halten auch in der kleinen Lindeser Kapelle wöchentlich ein- oder zweimal oder auch nur hin und wieder einmal eine Predigt oder Betstunde. Das Kirchlein faßt aber kaum 20 Personen und kann bei Hochzeiten gar nicht alle Gäste aufnehmen.

wird fortgesetzt

Die Nöte eines Neupersonalausweisantragstellers

Ich bin richtig gespannt auf meinen neuen Personalausweis!

Seit letzten Freitag habe ich die Hoffnung einen zu erhalten.

Ich hatte sie fast aufgegeben - die Hoffnung. Am Montag ging ich zur Paßstelle, um einen neuen Personalausweis (Plastik, Scheckkartenformat, maschinenlesbar, pflegeleicht) zu beantragen. Voller Stolz legte ich 2 Paßbilder (wer hat die schon?) vor, ein Farb- und ein Schwarzweißbild. Leider konnte keines der Bilder in den Augen des Beamten bestehen: "Farbbild schon gar nicht; lohnt sich auch nicht, wird sowieso schwarzweiß im Ausweis! Das andere Bild mit dem dunklen Hintergrund geht auch nicht!", und mit Blick auf mich: "Ob das bei Ihnen mit dem schwarzen Vollbart überhaupt was wird? Ich glaube, Sie sehen so oder so aus wie ein Brikett."

Da ich davon ausging, daß er den endgültigen Personalausweis meinte, war ich nur ganz wenig erzürnt. Trotz dieser deprimierenden Äußerungen ließ ich den Mut nicht sinken. In der Mittagspause suchte ich sofort einen Fotografen auf. Er verstand sein Handwerk. Das Bild war wunderschön. Nur der neupersonalausweisgerechte helle Hintergrund wurde ein wenig durch mein Porträt gestört.

Mit diesem Bild in der Brieftasche ging ich nun frohen Mutes am Dienstag zur Paßstelle. Leider hatte ich vergessen, daß die Stadtverwaltung aufgrund des großen Andrangs die Sprechzeiten auf Montag, Mittwoch und Freitag beschränkt hatte. "Meinen Sie, wir wollen jeden Tag die Menschenmassen im Hause haben? Die stören doch nur. Im übrigen weiß das jeder." Bin ich jeder?

Am Mittwoch startete ich den nächsten Versuch. Pünktlich um 8.00 Uhr stand ich als erster . . . ; ach nein, ich zähle 41 Personen vor mir. Da ich, sicherlich für diese Stadt vollkommen ungewöhnlich, um 9.00 Uhr an meiner Arbeitsstelle erwartet wurde, mußte ich um 8.45 Uhr - 23 Personen vor mir - unverrichteter Dinge abziehen. Meine Pause um 10.30 Uhr nutzte ich zu einem nochmaligen Besuch der Paßstelle. Ich zählte durch - 39 Personen vor mir - und erkannte blitzartig, daß die halbe Stunde nicht genügen wird. Unverrichteter Dinge . . .

Kein Problem, versuche ich es morgen noch einmal. Ach nein, da ist ja Donnerstag, da hat die Stadtverwaltung wegen großen Andrangs geschlossen; jetzt bin ich jeder!

Es ist Freitag: Früh aufstehen, schnell anziehen, frühstücken, ach ja, waschen! Nur nicht zu spät kommen. Um 7.45 Uhr stehe ich vor der Paßstelle - selbstverständlich nicht als erster. Aber nur 29 Personen sind vor mir; ein Erfolg. Ich warte - 21 Personen - und warte - 13 Personen - und warte - 4 Personen. Es ist soweit: 9.07 Uhr. Ich darf meine Wünsche bei einer Beamtin vortragen. "Wie heißen Sie? Haben Sie Ihren alten Personalausweis dabei? Stimmen die Daten noch? Unterschreiben Sie hier! Zahlen Sie 10,- DM draußen an der Kasse! Kommen Sie dann wieder rein und zeigen Sie die Quittung. Danke, kommen Sie in frühestens 5 Wochen wieder! Auf Wiedersehen."

Alles Gute, ihr Menschenschlangen! Bei Abholung des Personalausweises sehen wir uns bestimmt wieder.

. . . doch zumindest hier irrt der Chronist, denn **abholen** könnte er seinen neuen Ausweis auch in Klein-Linden! Auch wer sich an- oder ummelden, ein Führungszeugnis beantragen oder Kopien beglaubigen lassen möchte, kann dies bequem vor Ort tun! Einmal wöchentlich, nämlich mittwochs in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, stehen Frau Schäfer oder ein anderer Mitarbeiter der Stadtverwaltung den Bürgern für Auskünfte und Dienstleistungen zur Verfügung. Bevor Sie also den Weg durch die Institutionen beginnen, erkundigen Sie sich doch erst einmal, ob nicht ein Gang zum Gemeindehaus reicht! (Ev. Gemeindezentrum, An den Schulgärten, Tel. 306-2708)

TSV Klein-Linden

Berichte aus den Abteilungen

Fußball

Die erste Fußballmannschaft hat weiterhin Schwierigkeiten mit Gegnern auf dem eigenen Platz. Die kämpferische Einstellung, hauptsächlich in der zweiten Halbzeit, stimmt, wenn da nicht diese eklatante Heimschwäche wäre. Mit etwas mehr Glück hätte man dann den einen oder anderen Punkt mehr auf der Habenseite verbuchen können. Hierbei sei das Spiel in Rodheim-Bieber erwähnt, wo man noch nach einem 0:3 Rückstand ein Unentschieden mit nach Hause brachte. In der Torschützenliste lag Piontek nach dem 22. Spieltag auf Platz 5 und Trzenschiok auf Platz 8.
Die Fußball B-Jugend bleibt trotz einer Niederlage gegen Aßlar an der Spitze der Bezirksklasse Süd. Die A-Jugend belegt den 8. Platz in der Bezirksklasse, dieser Platz liegt im Bereich ihrer Möglichkeiten. Ein Hinweis noch auf die Trainingszeiten: Schüler Dienstags 16^{30}-17^{30} Uhr, Sporthalle Pfingstweide, Auskunft: H.Kreissl, Tel. 21654

Handball

In der Handballabteilung haben sich einige Änderungen ergeben. Hans Hinterlang übernahm die Abteilung von Karl-Heinz Schleenbecker. Jugendleiter wurde Harald Gilbert. Außerdem gibt es eine neue Mannschaft. Am Dienstag von 17^{00} bis 18^{00} Uhr trainieren die Minis: Jungen und Mädchen im Alter von 6-10 Jahren.
Die Oberligamannschaft der Frauen liegt drei Spieltage vor Schluß auf dem 4.Platz, das ist mehr als die kühnsten Optimisten erwartet haben. Trainer R. Franitza hat hier hervorragende Arbeit geleistet.
Die 1. Männermannschaft hat den Aufstieg in die A-Klasse geschafft, und ein Spiel vor dem Abschluß der Runde steht auch die Meisterschaft bereits fest. Die Mannschaften der weiblichen Jugend stehen in den Qualifikationsrunden. Ein Besuch lohnt sich, denn diese Mannschaften sind wirklich Spitze.

T e n n i s

Im Winterhalbjahr ruhte der Tennisbetrieb bis auf wenige Ausnahmen. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde eine Tennisnacht am Freitag, den 26.02.88, in Waldgirmes durchgeführt. Dieses Ereignis ist jedesmal der Höhepunkt in der tennisarmen Zeit. Hier konnte die Abteilung wieder einmal gemeinsam spielen. Wichtig war natürlich auch der Gedankenaustausch über die neu zu erstellenden Tennisplätze und das Clubheim. Nachdem man sich körperlich ertüchtigt hatte, ging man zum geselligen Teil über, der bis nach Mitternacht andauerte.
In den kommenden Monaten hofft man auf schönes Wetter, damit der Tennisbetrieb wieder voll aufgenommen werden kann.

T i s c h t e n n i s

Die 1. Tischtennismannschaft bleibt weiterhin in der höchsten hessischen Spielklasse! Obwohl durch den Weggang von drei Stammspielern die Mannschaft stark geschwächt wurde, konnte durch eine enorme Energieleistung der Abstieg vermieden werden. Jetzt hofft man, daß die von Jugendwart Ewald Küper und Schülertrainer Frank Patolla durchgeführte Nachwuchsarbeit Früchte trägt.
Alle Interessenten am Tischtennis möchten sich mit Günter Drolsbach, Tel. 22443, in Verbindung setzen.

L e i c h t a t h l e t i k / T u r n e n

Die Jazz-Gymnastikgruppe der Mädchen von E. Dern konnte ihren neu einstudierten Tanz beim Sportlerball 1988 der Universitätsstadt Gießen in der Kongreßhalle vorstellen. Diese Einladung und der erzielte Applaus entschädigten für die vielen Trainingsstunden. Viel Erfolg Elke Dern und Ihrer Mannschaft für 1988.
Da das Interesse für die Jazz-Gymnastik sehr groß ist werden folgende Übungszeiten in der Sporthalle an der Pfingstweide angeboten:

Donnerstag: 16³⁰ - 18⁰⁰ Uhr Mädchen 14-16 J.
18⁰⁰ - 18⁴⁵ Uhr " " 12-13 J.
18⁴⁵ - 20⁰⁰ Uhr Wettkampfgymnastik

VERANSTALTUNGSKALENDER

April

10.	10.15 h	Kath. Kirchengem.	Weißer Sonntag (St. Bonifatius)
23. - 24.		MGV Arion und GV Harmonie	Wertungssingen in Dorf-Güll
24.	9.30 h	Ev. Kirchengem.	Goldene Konfirmation (Kirche)
27.	18.30 h		Ortsbeir'sitzung (Bürgerhaus)
30.	20.00 h		Tanz in den Mai (Bürgerhaus)

Mai

01.	9.30 h	Ev. Kirchengem.	Vorstellungs-Gottesdienst Konfirmanden (Kirche)
	9.30 h	Radfahrvereinigung	Wanderung (Brandwegsbrücke)
	10.30 h	Freiw. Feuerwehr	Grillen am Bacherler
	10.30 h	Gartenbauverein	Wanderung nach Leihgestern
07.	15.00 h	BdV	Muttertagsfeier (Ev. Gemeindehaus)
	20.00 h	Ev. Kirchengem.	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden (Kirche)
08.	9.30 h	Ev. Kirchengem.	Konfirmation (Kirche)
12.	9.30 h	Ev. Kirchengem.	Gottesdienst (Allendorfer Wäldchen)
	10.30 h	MGV Arion	Wanderung
	10.30 h	GV Harmonie	Grillfest (Hellberg)
15.	10.30 h	CDU-Ortsverband	Frühschoppen (Bürgerhaus)
26.	20.00 h	SPD-Ortsverein	Öffentl. Veranst. (Bürgerhaus)
27. o. 28.	20.00 h	GV Harmonie	Konzert m. ausländ. Chor (Bürgerhaus)
28.	9.00 h	I-Punkt-Team	Fußball-Wanderpokal (Sportplatz)
29.	8.30 h (Start bis 11.00 h)	Radfahrverein	Volksradfahren
31.		Freiw. Feuerwehr	Fahrt zur Ausstellung "Der Rote Hahn", Hannover

01.	18.30 h		Ortsbeir'sitzung (Bürgerhaus)
02.	11.00 h	Kath. Kirchengem.	Pfarrfest St. Bonifatius
04.	13.00 h	CDU-Ortsverband	Dünsberg-Wanderung (Feuerwehr-Gerätehaus)
05.		GV Harmonie	Wettstreit in Reiskirchen
11.	13.00 h	Heimatvereinigung	Halbtageswanderung
12.	10.30 h	MGV Eintracht	Grillfest (Hellberg)
16. - 19.		MGV Arion	Jugendfreizeit
17. - 19.	9.00 h	GV Harmonie	Ausflug Bayer. Wald
18.	12.00 h	BdV	Treffen d. Heimatgemeinde
19.	9.00 h	BdV	Neudorf (Bürgerhaus)
24.	19.00 h	BdV	Sonnwendfeier (Grillplatz)
25.	7.00 h	Ev. Kirchengem.	Gemeindeausflug
	8.00 h	Radfahrvereinigung	Bus-Ausflug (Dt. Eiche)
26.		GV Harmonie und MGV Arion	Wettstreit in Ockstadt
29.	18.30 h		Ortsbeir'sitzung (Bürgerhaus)

KULTURKREIS Klein-Linden

Nach der zum Teil wirklich tollen Resonanz auf unsere Veranstaltungen freuen wir uns, Ihnen wieder ein neues Programm anbieten zu können. Dabei hoffen wir ein bißchen auch auf schönes Wetter, denn zumindest die Fahrt zur Grube Fortuna soll nicht nur ein interessantes Erlebnis, sondern ein bißchen auch Urlaub vom Alltag werden. Es wird Zeit sein für Spaziergänge, und die Kinder sollen sich zwischendurch austoben und spielen können.

Vermutlich wird auch Herr Blechschmidt seinen Regenschirm lieber zuhause lassen wollen. Wir freuen uns, daß er sich bereit erklärt hat, uns auf unserem Weg durch einen Teil des historischen Gießens zu begleiten. Der Rundgang soll Gelegenheit geben, mit den Bauten um Schloß und Stadtkirchturm und den Sammlungen der stadtgeschichtlichen Museen bekannt zu werden, oder bereits vorhandenes Wissen aufzufrischen oder zu ergänzen. Vielleicht kann das eine oder andere Thema bei einem möglicherweise sich anschließenden Frühschoppen noch vertieft werden.

Loriots
Dramatische Werke

Stadttheater Gießen

16. April 1988, 19.30 h
(Samstag)

Eintritt: DM 13,--

Treffpunkt:
am Eingang des Theaters

Der Mann: "Ich gehe nach den Spätnachrichten der Tagesschau ins Bett." Sie: "Aber der Fernseher ist doch kaputt." Er: "Ich lasse mir von einem kaputten Fernseher nicht vorschreiben, wann ich ins Bett zu gehen habe!"

Anmeldungen bis 30. März 1988 an Sabine Engel, Tel. 06404/62816

Besichtigung des

B e s u c h e r b e r g w e r k s

G r u b e F o r t u n a

in Oberbiel

14. Mai 1988 (Samstag)

Busfahrt ab Klein-Linden: 13 h
(Deutsche Eiche, Frankfurter Str.)

Anschließend **gemeinsames Kaffeetrinken** im F o r s t h a u s A l t e n b e r g .

Eintritt Grube u. Busfahrt: Erwachsene DM 17,--
Kinder und Jugendliche: DM 10,--
Kinder unter 5 Jahren frei

Für die Besichtigung wird festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldungen bis 30. April 1988 an H. u. D. Hinterlang, Tel. 25425

Historischer

S p a z i e r g a n g

um Stadtkirchturm und Schloß

unter sachkundiger Leitung von Herrn Bodendenkmalspfleger Manfred Blechschmidt

12. Juni 1988 (Sonntag)

Treffpunkt: 9.30 h
am Burgmannenhaus,
Georg-Schlosser-Str. 2

Teilnahmegebühr:
DM 3,-/Person

Anmeldungen bis 1. Juni 1988 an H. u. D. Hinterlang, Tel. 25425

Wilhelm Müller

Inh. B. Ufer

Beratung · Planung · Ausführung von:
Heizungsanlagen aller Art · Sanitäre
Installationsarbeiten · Spenglerarbeiten
Reparatur- und Kundendienst

Albert-Boßler-Str. 2-4 · Tel. (0641) 2 28 30

6300 Gießen - Klein-Linden

60 Jahre

Hier läuft die Ware nicht vom Band,
hier backt man noch mit Herz und Hand.
Nach gutem, altem Handwerksbrauch,
zum Wohl der Kundschaft und des Handwerks auch.

Bäckerei Lutz

Weigelstraße 9, Gießen-Kleinlinden,
Telefon (0641) 22721

1925 – 1985

Nehmen Sie für einen Ölwechsel unser Bestes: Shell TMO.

Damit Ihr Motor länger lebt und weniger verbraucht.

Ihre Beratung für Motorenöl

Die Shell-Stationen:
K. Schwalm, Gießen, Grünberger Str.
H. Semrau, Gießen, Marburger Str.
A. Hasselbach, Biebertal

BUNK'S OLDTIME JAZZBAND

Dixieland
New Orleans Jazz
Musik fur alle Gelegenheiten

Freuen Sie sich schon jetzt auf einen Frühschoppen mit **Bunk's Oldtime Jazzband**! Gespielt wird New Orleans und Dixieland Jazz. Die Gruppe, die einigen von Ihnen schon von einem Auftritt beim Musikalischen Sommer auf dem Schiffenberg bekannt sein mag, spielt für uns am **10. Juli d. J.** (Grillplatz am Hellberg). Am besten tragen Sie diesen Termin schon jetzt in Ihren Kalender ein!

Siegrid Volkmann
Schmuck • Perlen
Hermann - Löns - Straße 26
6300 Gießen - Kleinlinden
Telefon 06 41 / 2 81 20
Nach telefonischer
Terminvereinbarung

Zu allen Anlässen
ein Geschenk
von bleibendem Wert

KOMMUNION
KONFIRMATION
MUTTERTAG

Mit dieser Frisur schneiden Sie gut ab

Daß Haarschnitt nicht gleich Haarschnitt ist, wirst Du spätestens nach einem Besuch bei uns feststellen.

Damen-, Herren- und Kosmetiksalon

Gralla

Zum Maiplatz 28
6300 GIESSEN-KLEIN-LINDEN
Telefon (0641) 21612

o Planung o Bauleitung o Ausführung

Bauunternehmung

WILHELM JUNG

Hügelstraße 23 · Telefon (06 41) 2 22 50

6300 GIESSEN - KLEINLINDEN

o Hochbau o Altbausanierung o Außenanlagen